

26. Mai 2008

Arbeit mit Straßenkindern auf Madagaskar



Elisabeth Scholl (links) und Rachel Rohwetter vor einer Karte von Madagaskar
Foto: Frank leonhardt

OFFENBURG (ges). Sieben Monate lang haben sich Elisabeth Schöll und Rachel Rohwetter vor Ort um Madagaskars Straßenkinder gekümmert: Die jungen Frauen aus Offenburg lernten sich bei einem Dia-Vortrag im Herbst 2006 kennen, als die Arbeit der Hilfsorganisation "Zaza Faly" vorgestellt wurde. Zaza Faly hat auf der afrikanischen Insel 1995 eine Sozialstation eingerichtet, die mittlerweile von der einheimischen Nichtregierungsorganisation "Manda" selbst verwaltet wird. Für Elisabeth und Rachel war damals klar: "Da wollen wir auch hin." Am Donnerstag, 29. Mai, 19.30 Uhr, werden sie im Spitalkeller (Eingang Spitalstraße) von ihrem Aufenthalt berichten und ihren Vortrag mit Fotos veranschaulichen.

Autor: ges

[Empfehlen](#)

Empfehl dies deinen Freunden.

[Twittern](#) 0

| WEITERE ARTIKEL: OFFENBURG |

Dachstuhl in Offenburg brennt komplett aus

Aus dem Dachstuhl schlagen Flammen, die Rauchsäule ist weithin sichtbar: In Offenburg stand das historische Gebäude Villa Bauer in Flammen. Die Feuerwehr war mit 80 Mann im Großeinsatz. **MEHR**

Hospizverein leistet seit 20 Jahren Sterbe- und Trauerbegleitung

Hospizverein leistet seit 20 Jahren Sterbe- und Trauerbegleitung. **MEHR**

Patient Euro auf Intensivstation

FDP Ortenau lädt zu Debatte über Rettungsschirm und Fiskalpakt. **MEHR 1**